

Brandenburgische HANDBALLRUNDSCHAU

Ausgabe 03/2024

JETZT
DIGITAL



Spielbetrieb
Saison 2024/25

zukünftige Projekte
der Jugend

Verabschiedung
Marlies Reusner

Ehrenamt im Ruhestand

Liebe Sportfreunde des Brandenburger Handballs,

viele Jahre war die öffentliche Verwaltung meine tägliche berufliche Herausforderung. Ein Amt mit 70 Mitarbeitenden leiten ist eine tägliche Herausforderung: Schlecht gereinigte Toiletten in Schulen, eine geborstene Wasserleitung in der Kita am Freitagnachmittag oder schwierige Nachtragsverhandlungen bei Baumaßnahmen und ungeklärte Liegenschaftsverhältnisse als Investitionsbremse, Neuausschreibungen von Wegenutzungsverträgen und vieles mehr bestimmte meinen Tagesablauf im Berufsleben. Jeder Tag eine neue Herausforderung und meist bin ich sehr zufrieden und glücklich, etwas bleibendes geschaffen zu haben, nach Hause gegangen.

Im März 2023 habe ich freiwillig und aus tiefster Überzeugung meinen Platz geräumt und mich bei allen die mir wichtig waren verabschiedet. Die Herausforderung ein Jahr terminlich nicht fremdbestimmt werden, wohlwissend nach diesem Jahr ein Ehrenamt im Sport zu übernehmen und der Gesellschaft etwas zurückzugeben. Sich für einen Verein oder Verband zu engagieren und die im Ruhestand gewährte Zeit für eine mir passende Gemeinschaft zu nutzen und meine Erfahrungen einzubringen, war mein Wunsch.

Handball war in meiner Kindheit und Jugend die Sportart, die ich als Leistungssport zeitweilig in der höchsten Spielklasse der DDR betrieben habe. Als mich der OHC und der HVB gebeten haben im Verband die Funktion der Vizepräsidentin Recht zu übernehmen habe ich nicht lange mit der zustimmenden Antwort gewartet. Seit April 2024 bin ich im HVB Präsidium herzlich aufgenommen worden. Das Präsidium und die Geschäftsführung des HVB haben mich schnell und kompetent in meine Aufgaben eingewiesen und mir die Einarbeitung sehr erleichtert. Verbandsarbeit ist Verwaltungsarbeit, also das, was mich jeden Tag im Beruf gefordert hat.

Auf Vorschlag unseres Präsidenten Prof. Dr. Michael Kaspar und mit Zustimmung der Landespräsidenten aller Handball-Verbände in der Republik, bin ich nun auch als Vertreterin für die Landesverbände der neuen Bundesländer und Berlin in das Präsi-



Heidrun Gassan

Foto: Verband

dium des DHB gewählt worden. Was für eine Ehre und Verantwortungsvolle Aufgabe für mich. Ich darf im höchsten Gremium meiner Sportart, dem DHB, meinen Landesverband vertreten und strategische Entscheidung für den Handballsport in der Republik mitbestimmen. Ich danke allen die mich ermutigt haben, mich auf diese Ehrenämter einzulassen und mir vertrauen. Handball wieder im Schulsport zu unterrichten, Kinder und Jugendliche für die Sportart zu begeistern, aber auch Schiedsrichter und Trainer und Betreuer zu gewinnen und den Leistungssport im Frauenhandball behutsam an die Weltspitze zu bringen sind nur einige Aufgaben die nun anzugehen sind. Das geht nur mit starken Vereinen und deren Ehrenamtlern, Schul- und Sportämtern in den Städten und Gemeinden und der Bereitstellung von ausreichend Sporthallenkapazitäten.

Gern stehe ich Euch allen als Ansprechpartnerin zur Verfügung, sprecht oder mailt mich an.

Eure Heidrun Gassan

INHALT

Editorial	2
Inhaltsverzeichnis/ Links_Sponsoren	3
Information aus dem HVB	4
Jugend trainiert für Olympia	5
Engagement-Festival 2024 des DHB	6
zukünftigen Projekte der Jugend	7
NWL Saison 2023/24	8
Spielbetrieb Saison 24-25	10
Pokalsaison 2024/25	14
Breitensport	15
Aus den Vereinen	17
Schiedsrichter	18
Verabschiedung Marlies Reusner	20
Trainerausbildung HVB; Geburtstage	21
Minispielfest	22
Impressum	23
Werbung	24

molten
For the real game



TEAM KONTOR B
E
R
L
I
N



Seite 07

Grundschulaktionstag

Foto: Verband

FOLGEN SIE UNS!

Homepage



hvbrandenburg.de

Instagram



@hvbrandenburg

Facebook



Handball-Verband Brandenburg

Umfrage im Rahmen meines dualen Studiums



Niklas Schwandt

Foto: Verband

Im Rahmen meines dualen Studiums habe ich die Gelegenheit, beim Handball-Verband Brandenburg e.V. eine Befragung durchzuführen. Aufgrund der Neuausrichtung der BHR habe ich mich entschieden, die Nutzung der Kommunikationsmittel des HVB zu analysieren.

Ich würde mich sehr freuen, wenn möglichst viele Leser der BHR sich 4 bis 5 Minuten Zeit nehmen könnten, um an dieser kurzen Online-Befragung teilzunehmen. Ihre Erfahrungen und Meinungen sind mir sehr wichtig und könnten dazu beitragen, die Kommunikationsstrategien des HVB zu optimieren.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Niklas Schwandt

Hier geht's zur Umfrage:

<https://forms.office.com/e/LAKN4zhJM0?origin=lprLink>

Lehrerausbildung in Cottbus

Unter der Leitung von Roy Grüner wird am 16.10.2024 in Cottbus eine Lehrerausbildung stattfinden. Eine Initiative des Schulamts Cottbus in Zusammenarbeit mit dem Handball-Verband Brandenburg ermöglicht es, den Handball weiter in die Schulen zu transportieren. Damit zeigt sich die klare Tendenz hinzu mehr Handball in den Schulen, um auch die Zukunft des Sports in Brandenburg zu sichern und junge Handballbegeisterte Kinder für die Vereine des Landesverbandes zu gewinnen.

Sichtungstage an den Stützpunkten des HVB

Die Sportschulen Cottbus, Frankfurt und Potsdam veranstalten Sichtungstrainingseinheiten. Die Kinder werden von den Landestrainern des HVB trainiert und gesichtet. Die Termine sind wie folgt:

Ort	Termine
Cottbus, Lausitz-Arena	1. 18.10.2024 ab 17:00 Uhr 2. 22.11.2024 ab 17:00 Uhr weitere Infos
Potsdam, MBS Arena Ballspielhalle	1. 09.11.2024 ab 09:30 Uhr 2. 20.11.2024 ab 16:00 Uhr 3. 11.12.2024 ab 16:00 Uhr weitere Infos
Frankfurt (Oder) Brandenburg Halle	1. 09.11.2024 ab 15:30 Uhr weitere Infos



Jugend trainiert für Olympia - Handballer mit Bestplatzierungen

Am 02.10.2024 wurden die Landesteilnehmer und Bundesfinalisten durch den Minister für Bildung, Jugend und Sport - Steffen Freiberg - den Geschäftsführer des Landessportbundes - Andreas Gerlach - und dem Vorstand der Investitions- und Landesbank (ILB) des Landes Brandenburg - Christian Kistner - im festlichen Rahmen geehrt. Das Land Brandenburg hat hinter Berlin bundesweit den 2. Platz belegt und in 27 Entscheidungen 9 Medaillen mehr gewonnen als Berlin. Gewürdigt wurde auch das gesellschaftliche Engagement der ILB, die seit 27 Jahren die Veranstaltungen "Jugend trainiert für Olympia" und auch die Anschaffungen der Ausstattungen der Schulsportler fördert. Ebenso ein verlässlicher Partner des Wettbewerbes ist der Landessportbund (LSB) des Landes Brandenburg. Großer Dank galt allen Ehrenamtlichen, die maßgeblich an den 14 Erst-, Zweit-, und Drittplatzierungen und den 5 Bundessiegen sowie vielen weiteren Platzierungen beteiligt waren. In den Sportarten Badminton, Beachvolleyball, Basketball, Fußball, Geräteturnen, Hockey, Judo, Leichtathletik und Paraleichtathletik,

Paraschwimmen, Fußball ID, Goal, Rudern, Schwimmen, Tischtennis, Triathlon, Volleyball, Minimarathon Berlin und Handball wurden die Schüler zu Ihren hervorragenden Leistungen beglückwünscht, geehrt und prämiert.

Auch unsere Handballspielenden Kids waren im Bundesfinale sehr erfolgreich.

Die Sportschule Potsdam belegte in der WK 3 einen hervorragenden 2. Platz und die Sportschule Frankfurt /Oder wurde 7. in der WK 3. und 5. in der WK 4. Erfolgreich waren die Grundschüler der Grundschule Glienicke, die mit einem 16. Platz in der WK 4 ein hervorragendes Ergebnis erzielten.

Der Handball-Verband Brandenburg möchte sich bei allen Teilnehmenden, Trainierenden und Betreuenden herzlich für das Engagement bedanken und zu diesen hervorragenden Leistungen beglückwünschen.



Sportlerehrung - Heidrun Gassan.

Foto: Verband



Engagement-Festival 2024 des DHB:

Vier Tage voller Inspiration und Austausch in Hannover

Vom 24. bis 27. Juli 2024 veranstaltete der Deutsche Handballbund (DHB) das **Engagement-Festival 2024** in Hannover – ein Highlight im Kalender des deutschen Handballs. Vier Tage lang drehte sich alles um das Ehrenamt, Engagement und die Weiterentwicklung der Vereinsarbeit im Handballsport. Knapp 230 junge Engagierte aus ganz Deutschland, darunter 15 Teilnehmer aus Brandenburg, kamen zusammen, um sich zu vernetzen, voneinander zu lernen und gemeinsam Ideen für die Zukunft des Handballsports zu entwickeln.



Junge Engagierte aus Brandenburg beim Engagement-Festival.

Das Festival startete mit einem Vortrag zur Persönlichkeitsentwicklung ehe am Abend die bekannte Sportmoderatorin **Annett Sattler** die beiden Handballgrößen **Anna Bitter** und **Uwe Gensheimer** interviewte. Die beiden Handballgrößen

gaben in einem humorvollen Gespräch Einblicke in ihre Handballkarrieren, sprachen über Höhepunkte und Herausforderungen in ihren Laufbahnen, doch sie teilten auch persönliche Momente und private Einblicke.

Vielfalt an Workshops und Vorträgen

Am Donnerstag und am Freitag bot das Engagement-Festival ein abwechslungsreiches Programm, das alle relevanten Themen rund um die Vereinsarbeit abdeckte. In praxisnahen **Workshops** und **Seminaren** wurden innovative Ansätze für die Gewinnung und Bindung von Ehrenamtlichen, moderne Vereinsführung, Livestreaming, Karrierewege im organisiertem Sport sowie Möglichkeiten zur Förderung von Inklusion und Diversität im Sport besprochen. Experten aus verschiedenen Bereichen referierten über Best Practices und gaben wertvolle Einblicke in die Herausforderungen und Chancen des Ehrenamts. Eines der Schwerpunktthemen war die **Digitalisierung der Vereinsarbeit**. Hier wurden Tools und Plattformen vorgestellt, die es den Vereinen ermöglichen, Arbeitsprozesse zu modernisieren und die Kommunikation innerhalb des Vereins sowie mit Mitgliedern und Ehrenamtlichen effizienter zu gestalten. Besonders die gegenwärtige und potentielle Rolle von künstlicher Intelligenz wurde intensiv diskutiert.

Networking und Austausch

Neben fachlichen Inhalten kam auch der Spaß und der Sport nicht zu kurz. Besonders Beach- und Feldhandball spielten eine große Rolle, wobei die Teilnehmer in zahlreichen Turnieren und Challenges ihr Können unter Beweis stellen konnten. Trotz der vielen sportlichen Highlights bot das Event reichlich Raum für Networking und persönlichen Austausch. Dabei entstanden wertvolle Ideen und Ansätze, die auch für einen möglichen Jugendworkshop in Brandenburg genutzt werden können.



Bericht über die zukünftigen Projekte des Jugendausschusses

Im Rahmen der Klausurtagung des Landesjugendausschusses wurden mehrere zukunftsweisende Projekte beschlossen, die den Spaß für Kinder sowie das Engagement junger Menschen im Handballsport fördern und stärken sollen.

Ein zentrales Vorhaben ist der **Jugendworkshop 2025**, der darauf abzielt, junge Ehrenamtliche im Alter von 16 bis 26 Jahren zusammenzubringen, um ihre Perspektiven und Herausforderungen zu verstehen. Der Fokus liegt dabei auf dem Austausch und der Vernetzung sowie der Gewinnung von Ehrenamtlichen für den Handballverband. Der Workshop soll außerhalb der Handballsaison, voraussichtlich im Juni 2025 stattfinden, wobei neben einigen Workshops auch Beach- oder Feldhandball als Rahmenprogramm vorgesehen sind. Der Verband plant mit einer kostenfreien Teilnahme. Die Veranstaltung wird als langfristiges Projekt betrachtet und könnte in Zukunft jährlich an verschiedenen Orten durchgeführt werden.

Ein weiteres geplantes Projekt ist das **Handball-Minispielfest 2025**, das als Event für Kinder der F-Jugend organisiert wird, wobei der Spaß im Vordergrund steht. Die Veranstaltung wird von unterschiedlichen Vereinen in mehreren Spielbezirken durchgeführt. Ziel ist es, den Kindern ein vielfältiges und spannendes Sporterlebnis, durch zusätzliche Aktivitäten wie Geschicklichkeitsspiele und Parcours zu bieten. Geplant ist eine Durchführung der Spielfeste zwischen dem 28. Juni und dem 24. Juli 2024.



Workshop zum Thema Netzwerkaufbau.

Foto: DHB

Des Weiteren steht der **Brandenburg-Cup 2025** der weiblichen D-Jugend im Fokus, ein Turnier für die weibliche D-Jugend, das am Sonnabend den 03. Mai 2025 stattfinden soll. Auch hier wird eine frühzeitige Ausschreibung an die Vereine erfolgen, um ein vielfältiges und hochkarätiges Teilnehmerfeld zu garantieren.

Grundschulaktionstag 2024:

Der Deutsche Handballbund (DHB) initiiert auch in diesem Jahr den **Grundschulaktionstag**, der im Zeitraum vom **11. November bis 20. Dezember 2024** stattfindet. Diese bundesweite Aktion zielt darauf ab, Grundschulkindern die Freude an Bewegung, das Spielen mit dem Ball und das gemeinschaftliche Erleben von Sport näherzubringen. Schulen und Vereine sind eingeladen, sich bis zum 11. Oktober 2024 anzumelden, um vom DHB speziell entwickelte Materialien für Parcours, sportliche Challenges und Spielideen zu erhalten.

Eine Chance für den Handballnachwuchs

Bisher haben sich bereits knapp **350 Klassen** in Brandenburg angemeldet, ein starkes Zeichen für die wachsende Begeisterung. Unterstützt wird die Initiative durch den **Austausch mit dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport**, was ihre Bedeutung und Nachhaltigkeit weiter unterstreicht.

Für Vereine bietet sich durch die Kooperation mit den Schulen eine einzigartige Plattform, um direkt an der Basis potenziellen Nachwuchs anzusprechen. Diese Schnittstelle von Schule und Verein ist besonders wertvoll, da sie beiden Akteuren die Möglichkeit bietet, voneinander zu profitieren: Die Kinder erhalten Zugang zu einer strukturierten sportlichen Ausbildung und die Vereine können Talente entdecken und langfristig binden.

Alle notwendigen Materialien stellt der DHB kostenfrei zur Verfügung, um eine unkomplizierte Umsetzung zu garantieren.

Am Erscheinungsdatum der BHR-digital ist die Anmeldefrist für den GSAT 2024 bereits vorbei, sollten Sie dennoch kurzentschlossen Interesse haben, melden Sie sich in der Geschäftsstelle des HVB.

Weitere Informationen unter:

[Startseite \(handball-grundschulaktionstag.de\)](http://handball-grundschulaktionstag.de)



HANDBALL
GRUNDSCHULAKTIONSTAG
2024

Jetzt anmelden und mitmachen!

Holt den Handball in eure Schule.

www.handball-grundschulaktionstag.de



1. Bundesliga – auch die Jungadler sind dabei!

Bereits elf Jahre lang spielten die Jungadler des 1. VfL Potsdam hintereinander in der A-Jugend-Bundesliga. Durch die Strukturreform des Deutschen Handball-Bundes verschärft sich die Situation nun aber zusehends. Statt bisher 40 Teams in einer Liga unterteilen sich diese Mannschaften in der kommenden Saison in eine 1. und eine 2. Division.

Mit dem Erreichen des Pokal-Final-Fours Mitte Mai in Bonn qualifizierten sich die jungen Potsdamer eben auch für die Qualifikationsrunde der neu geschaffenen 1. Liga. Zunächst galt es für das Team um das Trainergespann Axel Bornemann, Ulf Rosadzinski und Alexander Haase in Leipzig unter die ersten beiden von 5 Teams zu kommen. Dies erwies sich allerdings als eine zu große Hürde. 2 Siege und 2 Niederlagen bedeuteten am Ende Rang 3. In der Woche darauf ging es nach Stuttgart und hier gewannen die Potsdamer ihre Qualirunde souverän vor Balingen, Melsungen, Rodgau und Gastgeber Stuttgart. Die Freude war riesig groß, schließlich ist die Herausforderung, sich mit den nun allerbesten Teams Deutschlands zu messen einer-



1. VfL Potsdam A-Jugend.

Foto: Verein

seits enorm motivierend, andererseits aber natürlich auch das Ziel. Schließlich wollen möglichst viele Jungadler den Weg in den Profihandball schaffen. Gemeinsam mit der Sportschule Potsdam, dem Internat und dem Olympiastützpunkt bieten sich auf dem einzigartigen Gelände am Luftschiffhafen perfekte Bedingungen, um den Sprung in die Profiligen und vielleicht sogar in die Nationalmannschaft zu schaffen. Wir drücken den Jungs dabei ganz fest die Daumen.

Jugendbundesliga Handball in Cottbus!

Die B-Jugend des LHC Cottbus spielt in der kommenden Saison in der neu gegründeten B-Jugendbundesliga. Nachdem sich die Jungs in der abgelaufenen Saison in der Regionalliga Nord-Ost einen soliden 6. Platz gesichert hatten, ging es für die Cottbuser Sportschüler um Trainer Bennett Speed zu den Qualifikationsrunden. Ein sehr guter 08er-Jahrgang machte schon im Vorhi-

nein Hoffnung auf eine erfolgreiche Qualifikation. Nach einer vermässelten 1. Qualifikationsrunde mussten die Jungs in der 2. Qualifikationsrunde zum Turnier nach Owschlag. Dort zeigten die Sportschüler ihr wahres Gesicht und zogen mit Siegen gegen MTV Lübeck und dem Gastgeber HG OKT Owschlag, in den entscheidenden Finaltag ein. Nach einer knappen Nieder-

lage gegen AMTV Hamburg, sicherten sich die Jungs des LHC im Spiel gegen die SG Narva Berlin, den Platz in der neu gegründeten B-Jugendbundesliga. Nun wartet eine spannende Staffel mit dem 1. VfL Potsdam, Füchse Berlin, MTV Braunschweig, TSV Burgdorf und dem HC Empor Rostock auf die jungen Sportschüler. Wir drücken den Jungs für die neue Saison die Daumen.

Mannschaft des LHC Cottbus B-Jugend.

Foto: Verein



Qualifikation für die B-Jugend-Bundesliga



Potsdamer Team überzeugt mit souveräner Leistung beim ersten Qualifikationsturnier. Das Team hat in der ersten Quali-

fikationsrunde zur B-Jugend-Bundesliga einen überzeugenden Auftritt hingelegt. Mit einer außergewöhnlichen Mentalität und starkem Zusammenhalt konnten sie alle drei Spiele an einem Tag für sich entscheiden.

Der Erfolg des Teams, welches durch das Trainerteam um Björn Seidel, Felix Schmidt und Jan Piske unterstützt wurde, ist das Ergebnis intensiver Arbeit. Im Vorfeld musste das Team hart an der eigenen Taktik und der Ausdauer arbeiten, um einem solchen Wettkampf zu bestehen. Die Mannschaft hat bewiesen, dass sie bereit ist, sich mit den besten Teams Deutschlands zu messen und sich den Herausforderungen der Bundesliga zu stellen.

Man kann gespannt sein auf die neue Saison, in der das Potsdamer Team mit seinen überzeugenden Leistungen sicherlich für Furore sorgen kann. Glückwunsch an das gesamte Team und viel Erfolg für die kommenden Spiele!

A-Jugend des Frankfurter HC wird Deutscher Meister 2024

Nach dem letztjährigen 3. Platz in der Jugendbundesliga der weiblichen A-Jugend trat der FHC mit einer sehr jungen Mannschaft in der Saison 2023/2024 an. Der Kader setzte sich zu großen Teilen aus den Jahrgängen 2006 und 2007 zusammen.

In der Vorrunde trafen die Oderstädterinnen in der heimischen Brandenburg Halle auf die SG Hamburg-Nord (38:25) und den VfL Bad Schwartau (39:39). Das einzige Auswärtsspiel gewannen die Mädels um Dajana Schnabel und Lin Lück gegen Komet Arsten mit 29:24. Somit ging man aufgrund des besseren Torverhältnisses als Gruppenerster in die Meisterrunde.

Die Gegner in der Meisterrunde, in der es wieder 2 Heimspiele gab, waren nun die JSG Mundenheim, die TSG Mainz/Bretzenheim und der Buxtehuder SV. Da das Team aus Frankfurt die beiden Heimspiele gegen Mundenheim (33:27) und gegen Mainz/Bretzenheim (31:21) sicher gewonnen hatte, war man bereits vor dem abschließenden Spiel in Buxtehude sicher für das Viertelfinale qualifiziert. Nach einer 32:22 Niederlage gegen die A-Jugend Vertretung des Buxtehuder SV ging man als Gruppenzweiter ins Viertelfinale.

Dort kam es nun zum Aufeinandertreffen mit dem Handewitter SV. Die Mädels aus Schleswig-Holstein führten über die ganze Spielzeit und gingen am Ende mit 29:32 als Sieger von der Platte. Mit der Hypothek des 3 Tore Rückstands ging man in das Rückspiel wo knapp 800 Zuschauer auf die Oderstädterin warteten. Bei 59:57 an der Anzeigetafel und angezeigtem passiven Spiel durch die Schiedsrichter hatten die Frankfurterinnen einen Freiwurf. Lin Lück fasste sich ein Herz und traf diesen Freiwurf zum viel

umjubelten 26:30. Das anstehende Final Four wurde vom Buxtehuder SV ausgerichtet. Der FHC traf im 2. Halbfinale auf die Mädels des SV Salamander Kornwestheim. In diesem Spiel zeigten sie sich von Beginn an sehr dominant. Dies spiegelte sich dann auch im deutlichen Ergebnis von 41:31 wider. Die Freude über den Einzug ins Finale war riesengroß und wurde überschwänglich von allen mitgereisten Fans, Eltern und natürlich dem Team gefeiert. Im Finale gab es dann ein Wiedersehen mit den Spielerinnen aus Buxtehude. Mit 26:24 gewann man das Finale und die damit verbundene Deutsche Meisterschaft. Unbändige Freude bei allen Beteiligten. Zahlreiche Jubelbilder und Freudentränen waren zu sehen. Die Mädels und ihr Trainer Pawel Kaniowski waren am Ziel ihrer Träume. Ein toller Erfolg für die Sportschülerinnen aus dem Osten Brandenburgs.



FHC Siegerfoto + Fans.

Foto: Verein

SPIELBETRIEB SAISON 2024 /25 (FRAUEN)

3. Liga Frauen - Staffel Nord (handball.net)



Mannschaft des Frankfurter HC Frauen 3.Liga.

Foto: Frankfurter HC

Mannschaften

- 1 TSV Nord Harrislee
- 2 Rostocker Handball Club
- 3 TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck
- 4 Buxtehuder SV II
- 5 VfL Oldenburg II
- 6 Frankfurter Handball-Club**
- 7 SV Henstedt-Ulzburg
- 8 LIT TRIBE 1912
- 9 SV Grün-Weiß Schwerin
- 10 TSV Altenholz von 1948
- 11 TV Hannover-Badenstedt
- 12 Berliner TSC



Mannschaft des HV GW Werder.

Foto: Verein

Regionalliga OS Frauen (nuLIGA)

Mannschaften

- 1 VfV Spandau
- 2 Pro Sport 24
- 3 Stavenhagener SV von 1863
- 4 SV Warnemünde
- 5 BFC Preussen
- 6 HV GW Werder e.V.**
- 7 HSG Neukölln
- 8 SV Grün Weiß Schwerin II
- 9 SG OSF Berlin
- 10 VfB Doberlug-Kirchhain**
- 11 SG NARVA Berlin
- 12 SV Fort. 50 Neubrandenburg



Mannschaft des VfB Doberlug-Kirchhain

Foto: Verein

Brandenburg Liga Frauen (nuLIGA)

Mannschaften

- 1 SV Lok Rangsdorf
- 2 TSV Germania Massen
- 3 HSC Potsdam
- 4 HSV Falkensee 04
- 5 SG Uckermark
- 6 SV Blau-Weiß Wusterwitz
- 7 HSV Frankfurt (Oder)
- 8 SV Union Neuruppin
- 9 MTV 1860 Altlandsberg
- 10 SV 63 Brandenburg-West
- 11 Oranienburger HC
- 12 Frankfurter HC II

Verbandsliga Nord Frauen (nuLIGA)

Mannschaften

- 1 HSV Bernauer Bären
- 2 Neuenhagener HC
- 3 HSC Potsdam II
- 4 HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
- 5 Finowfurter SV
- 6 FK Hansa Wittstock 1919
- 7 Grünheider SV
- 8 OSG Fredersdorf-Vogelsdorf
- 9 SV Blau-Weiß Dahlewitz

Verbandsliga Süd Frauen (nuLIGA)

Mannschaften

- 1 HV Ruhland/Schwarzheide
- 2 HV Calau
- 3 TSG Lübbenau 63
- 4 SV Chemie Guben 1990
- 5 Frankfurter HC III
- 6 MTV Wünsdorf 1910
- 7 HSG Schlaubetal-Odervorland
- 8 HC Spreewald

SPIELBETRIEB SAISON 2024 /25 (FRAUEN)



Mannschaft der HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst

Foto: Dähne

Regionalliga Ostsee-Spree weibliche B-Jugend (nuLIGA)

Mannschaften

- 1 Frankfurter HC
- 2 Neuenhagener HC
- 3 SG EBT
- 4 SG NARVA Berlin
- 5 SG OSF Berlin
- 6 Stralsunder HV
- 7 HSG Ahrensdorf/
Schenkenhorst

8 Rostocker Handball Club

9 HSV Grimmen 1992



Mannschaft des Neuenhagener HC

Foto: Verein

Jugendbundesliga weiblich A-Jugend - Vorrunde 4 (handball.net)

Mannschaften

- 1 Frankfurter Handball Club
- 2 Thüringer HC
- 3 HC Erlangen
- 4 HC Rödertal

Brandenburg Liga weiblich A-Jugend (nuLIGA)

Mannschaften

- 1 HSV Falkensee 04
- 2 MTV 1860 Altlandsberg
- 3 Grünheider SV
- 4 Oranienburger HC
- 5 SV Lok Rangsdorf
- 6 SG Uckermark

Brandenburg Liga weiblich B-Jugend (nuLIGA)

Mannschaften

- 1 Oranienburger HC
- 2 SV 63 Brandenburg-West
- 3 HC Spreewald
- 4 HSV Falkensee 04
- 5 SG Uckermark
- 6 SV Blau-Weiß Wusterwitz
- 7 HSV Frankfurt (Oder)
- 8 SV Lok Rangsdorf
- 9 MTV 1860 Altlandsberg
- 10 SV Chemie Guben 1990
- 11 VfB Doberlug-Kirchhain

Oberliga weiblich B-Jugend (nuLIGA)

Mannschaften

- 1 HSC Potsdam
- 2 HSV Frankfurt (Oder)
- 3 SV Union Neuruppin
- 4 SV Lok Rangsdorf
- 5 HSV Falkensee 04
- 6 HV GW Werder e.V.
- 7 Oranienburger HC
- 8 BSV G-W Finsterwalde
- 9 HSG RSV Teltow/ Ruhlisdorf

Handball ist mit eine der beliebtesten Sportarten in Deutschland und als offizieller Ballpartner der Internationalen Handballföderation (IHF) sind die Molten-Wettspielbälle mit dem IHF Prüfsiegel zertifiziert. Das Siegel bestätigt, dass die Handbälle für offizielle Spiele der IHF zugelassen sind und die vorgegebenen Kriterien hinsichtlich Umfang, Rundheit, Gewicht und Sprungverhalten erfüllen.



SPIELBETRIEB SAISON 2024 /25 (MÄNNER)

1. VfL POTSDAM 2024/2025

#BEREITABZUHEBEN



DAIKIN HBL



Mannschaft des 1. VfL Potsdam

Foto: Ritzer

1. Bundesliga Männer (Sportschau.de)

Mannschaften

- | | |
|-------------------------|---------------------------|
| 1 1. VfL Potsdam | 10 SC Magdeburg |
| 2 Frisch Auf! Göppingen | 11 SG BBM Bietigheim |
| 3 Füchse Berlin | 12 SG Flensburg-Handewitt |
| 4 HSV Hamburg | 13 TBV Lemgo Lippe |
| 5 HC Erlangen | 14 ThSV Eisenach |
| 6 HSG Wetzlar | 15 THW Kiel |
| 7 MT Melsungen | 16 TSV Hannover-Burgdorf |
| 8 Rhein-Neckar Löwen | 17 TVB 1898 Stuttgart |
| 9 SC DHfK Leipzig | 18 VfL Gummersbach |

3.Liga Männer Staffell Nord-Ost (handball.net)

Mannschaften

- | | |
|----------------------------------|-----------------------|
| 1 DHK Flensburg | 12 Stralsunder HV |
| 2 Füchse Berlin Reinickendorf II | 13 SV Anhalt Bernburg |
| 3 HC Burgenland | 14 TSV Altenholz |
| 4 HC Empor Rostock | 15 TSV Anderten |
| 5 HSG Eider Harde | 16 TuS Vinnhorst |
| 6 HSG OSTSEE N/G | |
| 7 LHC Cottbus | |
| 8 MTV Braunschweig | |
| 9 Oranienburger Handball Club | |
| 10 SC DHfK Leipzig II | |
| 11 SC Magdeburg II | |



Mannschaft des Oranienburger HC

Foto: Herz



Mannschaft des Ludwigsfelder HC

Foto: Verein

Regionalliga Ostsee-Spree Männer (nuLIGA)

Mannschaften

- | |
|---------------------------------|
| 1 TSV Rudow |
| 2 SV Warnemünde |
| 3 MTV 1860 Altlandsberg |
| 4 TSG Lübbenau 63 |
| 5 BFC Preussen |
| 6 HC Empor Rostock II |
| 7 Mecklenburger Stiere Schwerin |
| 8 SG Hermsd.-Waidm.lust |
| 9 HSV Insel Usedom |
| 10 HV GW Werder e.V. |
| 11 SG Uni Greifswald / Loitz |
| 12 Ludwigsfelder HC |
| 13 SV Fort. 50 Neubrandenburg |
| 14 SG OSF Berlin |



Mannschaft des HV GW Werder

Foto: Verein



Mannschaft der TSG Lübbenau

Foto: Verein



Die auf den Seiten 9 bis 13 vorgestellten Ligen entsprechen nicht den aktuellen Tabellenplätzen, sondern zeigen nur die in der jeweiligen Liga spielenden Mannschaften.

SPIELBETRIEB SAISON 2024 /25 (MÄNNER)

Brandenburg Liga (nuLIGA)

Mannschaften

- 1 Grünheider SV
- 2 HSV Wildau 1950
- 3 HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
- 4 HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
- 5 Oranienburger HC II
- 6 HC Bad Liebenwerda
- 7 SV Jahn Bad Freienwalde
- 8 1. VfL Potsdam II
- 9 HC Spreewald
- 10 SV 63 Brandenburg-West
- 11 HSV Bernauer Bären
- 12 Lausitzer HC Cottbus II

Verbandsliga Nord (nuLIGA)

Mannschaften

- 1 Grünheider SV II
- 2 Neuenhagener HC
- 3 SV Motor Hennigsdorf
- 4 SV Berolina Lychen
- 5 HV GW Werder e.V. II
- 6 SV Blau-Weiß Wusterwitz
- 7 FK Hansa Wittstock 1919
- 8 1.SV Eberswalde
- 9 MTV 1860 Altlandsberg II
- 10 SV 63 Brandenburg-West II
- 11 SV Motor Babelsberg
- 12 HC Neuruppin

Verbandsliga Süd (nuLIGA)

Mannschaften

- 1 Märkischer BSV Belzig
- 2 TSV Germania Massen
- 3 HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II
- 4 SC Trebbin
- 5 SV Chemie Guben 1990
- 6 HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst II
- 7 BSV G-W Finsterwalde
- 8 HSG Schlaubetal-Odervorland
- 9 HC Spreewald II
- 10 Ludwigsfelder HC II
- 11 SV Blau-Weiß Dahlewitz
- 12 MTV Wünsdorf 1910

Landesliga Nord-West (nuLIGA)

Mannschaften

- 1 PHC Wittenberge
- 2 SV Blau-Weiß Perleberg
- 3 Oranienburger HC III
- 4 SSV Falkensee
- 5 TSV Germania Milow
- 6 Handball Club Pritzwalk
- 7 HSV Oberhavel
- 8 SV Eichstädt 1949

Landesliga Nord-Ost (nuLIGA)

Mannschaften

- 1 HSV Müncheberg / Buckow
- 2 HSV Bernauer Bären II
- 3 1.SV Eberswalde II
- 4 HSV Wildau 1950 II
- 5 SG Uckermark
- 6 SV Blau-Weiß Dahlewitz II
- 7 HSV Frankfurt (Oder)
- 8 SG Schöneiche
- 9 OSG Fredersdorf-Vogelsdorf
- 10 MTV Wünsdorf 1910 II

Landesliga Süd (nuLIGA)

Mannschaften

- 1 Elsterwerdaer SV 94
- 2 HV Ruhland/Schwarzh.
- 3 SV Herzberg
- 4 HC Bad Liebenwerda II
- 5 SV Eintracht Ortrand
- 6 HV Grün-Weiß Plessa
- 7 BSV G-W Finsterwalde II
- 8 TSV Empor Dahme
- 9 TSG Lübbenau 63 II
- 10 HV Luckenwalde 09

Jugendbundesliga männl. A-Jugend (handball.net)

Mannschaften

- 1 THW Kiel
- 2 SC Magdeburg
- 3 Füchse Berlin Reinickendorf
- 4 HC Empor Rostock
- 5 SG Flensburg-Handewitt
- 6 HSV Hamburg
- 7 1. VfL Potsdam
- 8 TSV Burgdorf
- 9 VfL Eintracht Hagen
- 10 TuSEM Essen



Mannschaft des VfL Potsdam

Foto: Göres

Regionalliga OS A-Jugend (nuLIGA)

Mannschaften

- 1 SG AC/Eintracht Berlin
- 2 Stralsunder HV
- 3 Sp.Vg. Blau-Weiß 1890
- 4 TSV Rudow
- 5 SG NARVA Berlin
- 6 SG Vorpommern
- 7 Mecklenburg.Stiere Schwerin
- 8 VfL Lichtenrade
- 9 Lausitzer HC Cottbus
- 10 HSG RSV Teltow/Ruhlsdorf



Mannschaft der HSG RSV Teltow/Ruhlsdorf Foto: Verein

Brandenburg Liga A-Jugend (nuLIGA)

Mannschaften

- 1 HSV Oberhavel
- 2 Oranienburger HC
- 3 HSV Wildau 1950
- 4 SG Uckermark
- 5 HSV Bernauer Bären
- 6 HSV Frankfurt (Oder)
- 7 TSG Lübbenau 63
- 8 OSG Fredersd.-Vogelsd.
- 9 SV BW Wusterwitz

Jugendbundesliga männl. B-Jugend - Vorrunde (handball.net)

Mannschaften

- 1 1. VfL Potsdam
- 2 Füchse Berlin Reinickendorf
- 3 TSV Burgdorf
- 4 HC Empor Rostock
- 5 MTV Braunschweig
- 6 LHC Cottbus

Regionalliga OS
männl. B-Jugend

nuLIGA HVB

Brandenburgliga-
männl. B-Jugend

nuLIGA HVB

Oberliga
männl. C-Jugend

nuLIGA HVB

Oberliga
männl. D-Jugend

nuLIGA HVB

Einfach Logo nuLiga HVB anklicken
und die Ergebnisse des Spielbe-
triebes im Internet verfolgen.



Bericht zur Pokalmeisterschaft 2024/25:

HVB-Pokal und Verbandspokal

Die Pokalmeisterschaft der Saison 2024/25 wird in den Wettbe-
werben HVB-Pokal und Verbandspokal ausgetragen, bei denen
jeweils um den begehrten Wanderpokal gekämpft wird.

HVB-Pokal:

Im HVB-Pokal treten die Mannschaften an, die sich für die Regi-
onalliga und Oberliga der Saison 2023/24 qualifiziert haben, also
die höherklassigen Teams. Der Pokal begann mit Achtelfinale der
Männer im HVB-Pokal am Wochenende des 05. / 06.10.2024.
Die Partien des Viertelfinals werden am Wochenende des
23./24. November 2024 ausgetragen. Die besten vier Teams
treffen sich dann zum Höhepunkt der Pokalsaison, dem Final
Four-Turnier, das am 04. und 05. Januar 2025 in der MBS Arena
in Oranienburg ausgetragen wird. Hier wird, wie gewohnt, um
den HVB-Pokal der Frauen und Männer gekämpft.

1. Runde HVB Pokal 2024/25 Männer

SV Jahn Bad Freienwalde	- Ludwigsfelder HC	23:37
HSV Wildau 1950	- MTV 1860 Altlandsberg	33:34
1. VfL Potsdam II	- HV GW Werder e.V.	NH
1.SV Eberswalde	- TSG Lübbenau 63	NG
HSG Ahrensd./Schenkenh.	- HSG Teltow/Ruhlsd.	NH
MTV Wünsdorf 1910	- Grünheider SV	35:30
SV 63 Brandenburg-West	- HC Spreewald	29:22
HC Bad Liebenwerda	- Oranienburger HC	27:29

Verbandspokal:

Im Verbandspokal messen sich die Teams der Verbandsliga, Lan-
desliga sowie die Pokalsieger der einzelnen Spielbezirke. Am Wo-
chenende des 07. & 08. September wurde die 1. Runde des Ver-
bandspokal 2024/25 bestritten. Die Erstplatzierten jeder Gruppe
der Frauen spielen am Wochenende des 23. / 24.11.2024 das
Viertelfinale in Einzelspielen gegeneinander aus.
Die Zwischenrunde der Männer fand am 05. / 06.10.2024 statt.
Auch hier wird das Viertelfinale am 23./24. November 2024 aus-
getragen. Das Halbfinale folgt am 08./09. Februar 2025, bevor
im März das Finale stattfindet. Das große Final Four um den Ver-
bandspokal wird am 15. und 16. März 2025 ausgetragen.

Die Auslosung für die Begegnungen der Viertelfinalspiele des
Verbands- und HVB-Pokals der Männer werden am 22. Oktober
2024 im Rahmen der Schiedsrichter-Ausschusssitzung durchge-
führt.

2. Runde Verbandspokal 2024/25 Männer

HSG Ahrensd./Schenke. II	- HSV Bernauer Bären	16:17
BSV G-W Finsterwalde	- Ludwigsfelder HC II	36:21
Grünheider SV III	- SV Berolina Lychen	37:35

1.SV Eberswalde II	- HV GW Werder e.V. II	20:23
HSG Schlaubetal-Odervorl.	- Chemie Guben 1990	NG

Freilose:
HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II
Lausitzer HC Cottbus
Grünheider SV II

NH Heimmannschaft nicht angetreten
NG Gastmannschaft nicht angetreten

1. Runde Verbandspokal

2024/25 Frauen

Gruppe 1		Gruppe 2	
OSG Fredersd./Vogelsdorf	4:0	Grünheider SV	4:0
HSG RSV Teltow/Ruhlsd.	2:2	SV BW Wusterwitz	2:2
SV Chemie Guben 1990	0:4	HC Spreewald	0:4
Gruppe 3		Gruppe 4	
Finowfurter SV	4:0	HSV Wildau 1950	2:2
Oranienburger HC	2:2	TSG Lübbenau 63	2:2
Frankfurter HC II	0:4	MTV Wünsdorf	2:2
Gruppe 5		Gruppe 6	
HV Calau	4:0	SV BW Dahlewitz	2:0
HSG Ahrensd./Schenkenh.	2:2	Neuenhagener HC	0:2
SV Union Neuruppin	0:4		
Gruppe 7			
HSV Falkensee 04	2:0		
HSG Schlaubetal-Odervl.	0:2		

Das Viertelfinale der Frauen
im HVB-Pokal wird
am **23./24.11.2024**
gespielt wird.



Beachhandball

Die Beachhandballsaison 2024 ist vorbei. Auch in diesem Jahr haben einige Brandenburger Vereine an Turnieren in Deutschland teilgenommen. Auch das alljährliche Traditionsturnier der Zonenboys in Eberswalde wurde wieder ausgetragen.

Ebenfalls unterwegs waren unsere Beachhandball-Schiedsrichter Alexander Knoche und Fabien Grünagel. Im Frühjahr leiteten sie die Vorbereitungsspiele der Frauennationalmannschaft, die sich auf ihrem Lehrgang für die Weltmeisterschaft in China vorbereitete. Zudem wurde das Gespann, das dem Anschlusskader des DHB angehört, auf insgesamt fünf GBO-Turnieren eingesetzt. Die GBO, die German Beach Open, ist die offizielle Beachhandball-Tour in Deutschland und stellt die Qualifikationsserie zu den Deutschen Meisterschaften dar. Unter anderem waren sie in Bartenbach und Renningen (Baden-Württemberg), Nürnberg (Bayern) sowie in Oberlütbe und Nordhemmern (Nordrhein-Westfalen). Für die beiden also eine erfolgreiche Saison.

Im nächsten Jahr heißt es für die beiden Schiedsrichter weiter anzugreifen und um eine Nominierung für die Deutsche Meisterschaft im Beachhandball, die in Cuxhaven ausgetragen wird, zu kämpfen.

Im kommenden Jahr möchten wir neue Beachhandball-Schiedsrichter ausbilden. Hierzu möchten wir Interessierte schon jetzt bitten sich zu melden. Auch planen wir neben dem Traditionsturnier der Zonenboys ein weiteres Beachhandballturnier in Brandenburg anzubieten, um den Beachhandballsport zu forcieren und voranzubringen. Im Rahmen der Reihe HVB im Dialog kamen interessante Aspekte auf, die wir in einem Konzept aufgreifen möchten. Auch wurde darum gebeten, dass die im Jahr 2021 vorgenommene Umfrage, die aufgrund der Coroneinschränkungen auf wenig Resonanz stieß, nochmals an die Vereine und Mannschaften zu senden, um ein besseres Bild über die vorhandenen Strukturen bei den Vereinen und die Infrastruktur im Land Brandenburg zu erhalten.

Der DHB hat als Ziel ausgegeben, durch Sichtungsmaßnahmen die Förderung des Beachhandballs in Deutschland zu intensivieren. Dies soll jedoch keinesfalls eine Konkurrenzsituation zwischen dem Hallen- und dem Beachhandball schaffen. Vielmehr soll ein weiterer Schritt getan werden, um die Sportart Handball an sich disziplinunabhängig, zeitgemäß und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln und in ihrer Gesamtheit zu stärken.



Seniorenmeisterschaften

Die Seniorenmeisterschaften der Männer (Ü 40) werden in diesem Jahr beim Vorjahressieger HC Spreewald (Foto) ausgetragen. Diese finden am Sonntag, den 24. November 2024 ab 11 Uhr in Lübben statt.

Bei den Damen (Ü 35) sind wir auch in diesem Jahr bestrebt eine Meisterschaft auszurichten. Das Turnier soll am 23. November 2024 in Oberkrämer stattfinden. Nachdem diese leider in den vergangenen Jahren mangels Teilnehmerzahl abgesagt werden musste, möchten wir versuchen diesem Trend entgegenzuwirken. Für die Teilnahme an diesen Spielen ist eine Spielberechtigung erforderlich.

Wenn Vereine für die Meldung eines Frauenteams im Rahmen dieser Meisterschaft erst noch die dafür notwendigen Spielberechtigungen, beispielsweise in Form von Erstausstellungen oder dem Wiederaufleben von Spielberechtigungen, beantragen müssen, dann wird der HVB dies finanziell fördern und die Gebühren für die betreffenden Spielerinnen auf Antrag erstatten.

Tom Neumann
VP Breitensport

Veranstalter: Handball-Verband Brandenburg e. V. (HVB)

Frauen (ab 35 Jahren)

Wettkampftag/-zeit: **Samstag, 23.11.2024** ab 10:00 Uhr

Wettkampfstätte: HallenNr.: 1424, Oberkrämerhalle,
Dr.-Rüdiger-Weber-Straße 6,
16727 Oberkrämer OT Eichstädt

Männer (ab 40 Jahren)

Wettkampftag/-zeit: **Sonntag, 24.11.2024** ab 11:00 Uhr

Wettkampfstätte: HallenNr.: 2340, Mehrzweckhalle Lübben,
Wettiner Straße 4, 15907 Lübben

Austragungsmodus: Richtet sich nach der Zahl der eingehenden Meldungen, bei weniger als 5 Mannschaften spielt Jeder gegen Jeden; ab 6 Mannschaften wird in 2 Staffeln gespielt, Schiedsrichter und Kampfgerichte stellt der HVB, jede Mannschaft bringt zwei farblich unterschiedliche Trikot-sätze mit.

Für die Durchführung der Spiele gelten die Spiel- und Rechtsordnung des DHB in Verbindung mit den ergänzenden Bestimmungen der Spiel- und Rechtsordnung des HVB in der jeweils gültigen Fassung. Gespielt wird nach den Internationalen Handballregeln der IHF. Der Sieger des Turniers ist Landesmeister der Senioren bzw. der Seniorinnen 2024.

Spielplan: Die Auslosung erfolgt am 06.11.2024 und den teilnehmenden Vereinen bzw. Mannschaften bis 09.11.2024 übermittelt.

Teilnehmerbeitrag: 50,00 Euro pro Mannschaft

Meldeanschrift und -termin: bis zum **31.10.2024** an
Handball-Verband Brandenburg e. V.
Haus des Sports, Olympischer Weg 7
14471 Potsdam
E-Mail: info@hvbrandenburg.de



AUS DEN VEREINEN



**Ihr habt spannende Inhalte aus eurem Vereins Leben
(Jubiläen, Turniere, Ehrungen etc.) die eurer Meinung
nach den ganzen Verband interessieren?**

**Ihr wollt eurem Ehrenamt mehr Aufmerksamkeit
schenken?**

**Sendet uns eure Artikel hier ein. Wir verarbeiten die
Texte auf unserer Homepage, der BHR-digital oder auch
auf unseren sozialen Plattformen!**

Ganz im Sinne von: Tu` Gutes und sprich darüber!

Schiedsrichter-Auffrischungslehrgang 2024

Wann: 02.11.2024, 10:00 Uhr
Wo: Haus des Sports Olympischer Weg 7
 14471 Potsdam
Voraussetzung: 10 Teilnehmerinnen/Teilnehmer
 ehemalige SR-Lizenz
Anmeldung: Name und Verein bis zum 20.10.2024
E-Mail an: srlehrwesen@hvbrandenburg.de

**Folgende Inhalte werden uns durch den
 Auffrischungslehrgang begleiten:**

- Regeländerungen seit 2016
- Besonderheiten im Landesverband Brandenburg
- Besonderheiten im Jugendbereich/in den Spielbezirken
- Fazit und Anweisungen



Anmeldung: über euren Schiedsrichter-Kreislehrwart,
 dieser meldet euch bei uns **bis zum 27.10.2024**
per E-Mail an: srlehrwesen@hvbrandenburg.de
 (inklusive korrekt ausgefüllten
 Höherstufungsantrag)

**Folgende Inhalte werden uns durch den
 Nachzüglerlehrgang LK III begleiten:**

- Regelanpassungen 2024/25
- Lauftest
- Regeltest
- Rückblick der Saison 2024/25
- Schwerpunktthema 7m
- Fazit und Anweisungen

„WIR IHR ALLE“ können zu einer erfolgreichen Saison 2024/25
 beitragen und deshalb freuen wir uns auf erfolgreiche Weiterbil-
 dungen.



Schiedsrichter-Nachzüglerlehr- gang LK III 2024

Wann: 03.11.2024, 10:00 Uhr
Wo: Haus des Sports Olympischer Weg 7
 14471 Potsdam
Voraussetzung: korrekt ausgefüllter Höherstufungsantrag
 vom Schiedsrichter-/Kreislehrwart
 gültige LK IV Lizenz

„Tach jesacht“ aus dem Schiedsrichterausschuss

So oder so ähnlich begrüßte der Schiedsrichterausschuss auch in diesem Jahr seine Schiedsrichter zu den verschiedenen Schiedsrichterlehrgängen. Diese standen unter dem diesjährigen Motto „WIR.IHR.ALLE“. Die Leistungskader I-III durchliefen auch in diesem Jahr ein buntes und abwechslungsreiches Programm.

Lukas Müller, der Meister der Organisation, hatte sich mal wieder selbst übertroffen. Die Schiedsrichter fanden ideale Voraussetzungen vor, um ideale Leistungen abzurufen....dit war knorke! Die Regel- Pápste Manuel Borchardt und Robert Müller glänzten mal wieder mit ihrem all umfassenden Wissen und es jab nüscht, wat´se nicht beantworten konnten.

Die Schiedsrichter sollten für die neue Saison auf einen einheitlichen Stand jebracht werden, ebenso jing es um die persönliche Weiterentwicklung jedes Einzelnen...jelang uns einfach dufte! Nach der Theorie jing et ran an de Buletten und nach dem Motto „Wat man nich im Kopp hat, hat man inne Beene!“, wurden och die konditionellen Fähigkeiten der Schiedsrichter uff den Prüfstand jestellt. Der ehrenlose Wettergott meinte es mal wieder mehr als jut, dit war den Schiedsrichtern aber schnurz piepe!

Die anderen Kollege des Schiedsrichterausschusses lagen aber nich uff de faule Haut, sie kümmerten sich um dit Drumherum, gemäß dem Motto „Nüscht jenauet weeß man nich“ und erfüllten, die an sie jestellten Anforderungen durch den Lehrstab übelst überragend.

Insgesamt wurden 12 Lehrveranstaltungen durchgeführt. Es wurden 2 Weiterbildungen für den Leistungskader I/II und den Nachwuchskader als Wochenendveranstaltung durchgeführt. Dabei kam neben der Theorie och der praktische Teil und die teambildende Maßnahme in Form von Paddeln uff ´nem Teich nich zu kurz. Für den Leistungskader III jab et insgesamt vier Tageslehrgänge um alle Bereiche des schönsten aller Bundesländer abzudecken.

Für die Vereinsbeobachter und für die neutralen Beobachter jab es traditionell ebenfalls je zwei Veranstaltungen, welche zum Teil in den anderen Maßnahmen integriert war´n. Souverän wie immer führte Kai Argewalt durch die Veranstaltungen und brachte so alle Beteiligten uff eenen Stand.

Um och die Vereine für die neue Saison einzuschwören, wurden zwei weitere Veranstaltungen für die Vereine durchgeführt. Bei den beiden Online- Veranstaltungen jing et darum, den Traineeinnen und Trainern die Schiedsrichterschwerpunkte der kommenden Saison nahe zu bringen. Beede Veranstaltungen waren jut besucht und dürfen als Erfolg verbucht werden.

Fakten für die Erbsenzähler (insgesamt wurden ausgebildet):

- 80 Schiedsrichter im LK I/II und Nachwuchskader
- 91 Schiedsrichter im LK III
- 17 neutrale Beobachter
- 28 Vereinsbeobachter
- OFF TOPIC: 143 Likes für den Instagram- Post

Themenschwerpunkte

- Probleme und Auffälligkeiten aus der vergangenen Saison
- Regeländerungen/ Regelanpassungen für die neue Saison
- Einblicke in die Lehre des Schiedsrichterwesens
- Persönlichkeit
- Kommunikation
- 7- Meter
- Regelkonforme Abwehr auch auf den Außenpositionen
- Provokation oder Schauspielerei
- weitere Anweisungen für die neue Saison

Der Schiedsrichterausschuss bedankt sich bei allen Teilnehmern. Rinjehaun euer Maik

PS: Dieser Artikel wurde getreu dem Schlag „Ein bisschen Spaß muss sein“ verfasst. Nehmt nicht alles zu ernst und habt Spaß an unserer schönsten Sportart der Welt!



Verabschiedung Marlies Reusner am 12.07.2024

Am 12.07.2024 war es soweit, der letzte Arbeitstag von Marlies Reusner begann wie immer in den letzten Jahren pünktlich um 09:00 Uhr. Der Kaffee war zu dem Zeitpunkt bereits gekocht, die Jalousien, der immer noch neuen Geschäftsstelle des Handball-Verbandes Brandenburg, hochgefahren und Niklas und Tom saßen bereits am Rechner. Ein eigentlich ganz normaler Tag, wenn nicht mit diesem Tag auch das Ende einer Ära im HVB zu Ende gehen würde.

Im Hintergrund war es die letzten Tage und Wochen vor diesem Freitag nicht so ruhig wie die Seelig vor sich her kochende Kaffeemaschine es vermuten ließ. Der Abschied von Marlies sollte ein besonderer Tag sein, das war das mindeste, um Ihr den Abschied zu geben, den sie sich nach vielen Jahren der aufopferungsvollen Arbeit im Verband verdient hat. Sicherlich war Marlies keine unumstrittene Persönlichkeit bei den Mitgliedern des Verbandes, wofür jeder einzelne seine eigenen Gründe besaß aber als Nachfolger von Ihr kann ich Ihnen versichern, dass Marlies ein funktionierendes Grundgerüst für uns geschaffen hat, bei dem es nun an uns, Ihnen, dem HVB-Präsidium und mir liegt, dieses weiterzuentwickeln und es mit aller Kraft aufrecht zu erhalten.

Zurück zur Vorarbeit zu Marlies letzten Tag im Arbeitsleben. Geschenke, Gäste, Essen, Trinken und Reden – all das sollte bestens möglichst vorbereitet sein, um in den geplanten 2 Stunden der Abschiedsfeier in Seelenruhe an die zurückliegenden Jahre zu denken, dabei aber auch den Blick in die Zukunft zu richten und das aktuelle Geschehen mal für einen Moment zu Seite zu legen. Das Geschenk, welches der Verband für sie vorbereitete, hat dabei sicherlich die meisten Kopfschmerzen und Sorgenfalten vorhergebracht. Die anstehenden Olympischen Spiele in Paris, die sowohl handballerisch als auch organisatorisch als großer Erfolg zu verbuchen sind, stellten den optimalen Rahmen seine Dankbarkeit auszudrücken. Und zudem eines der wenigen Events, dem Marlies nach all den vielen Jahren im Handball noch nicht beiwohnte. 2 Karten für das Finale in Lille waren ihr Wunsch, der ihr erfüllt werden sollte aber wie? HVB-Präsident Prof. Dr. Michael Kaspar setzte sich bereits im letzten Jahr an die Buchung der Tickets, bezahlt waren Sie aber wo waren die Tickets? Ein Hinweis von Marlies Tochter brachte dann, zu voller Freude und Erleichterung aller Beteiligten, Aufschluss



über die schon verloren geglaubten Tickets. Denn die App der olympischen Spiele stellte sich als Fundort heraus.

So konnte die Feier nun beginnen. Ein Frühstück mit Kuchen, Brötchen und leckerem Kaffee im Rahmen der Geschäftsstelle setzte den Anfang für eine feierliche Würdigung. Um 15:30 Uhr hörten dann aktuelle und ehemalige Wegbegleiter gespannt der Rede vom HVB-Präsidenten zu, der die richtigen und rührenden Worte für diesen Abschied fand. Und dann das Highlight: die Übergabe der Tickets, mit denen wohl sogar Marlies nicht mehr rechnete – das ließ man ihrer Reaktion auf die Übergabe der Eintrittskarten entnehmen.

Marlies, der Handball-Verband Brandenburg bedankt sich bei dir für deine Arbeit, dein Durchsetzungsvermögen und deinem unbändigen Willen den Handball in Brandenburg nach außen hin immer gut zu vertreten und uns in Brandenburg niemals kleiner reden zu lassen, als er ist. Danke!

Tom Hamann
Nachfolger von Marlies Reusner
als HVB-Geschäftsführer

Trainer C-Lizenzausbildung im Handball-Verband Brandenburg



Auch in dieser Saison bietet der HV Brandenburg eine Trainer C-Lizenzausbildung an. Seit mehreren Jahren wird diese als Modulare Ausbildung angeboten. Ziel der Ausbildung ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in dieser ersten Lizenzstufe mit den Grundlagen des „Trainer seins“ vertraut zu machen. Als wichtigste Orientierung dient dabei die vom Deutschen Handballbund (DHB) entwickelte Rahmentrainingskonzeption (RTK). Im Bereich der C-Lizenz werden dabei besonders die ersten beiden Ausbildungsstufen (Basisschulung und Grundlagentraining) beleuchtet. In diesen Stufen geht es vor allem um den Erwerb von Grundtechniken (Fangen und Werfen) ge-

paart mit ersten athletischen Ansätzen. Im Vordergrund sollte bei allen Trainern dabei aber das spielerische Vermitteln von Spaß am Handballsport stehen. Die Module sind in Theorie- und Praxiseinheiten aufgeteilt. Einige praktische Inhalte werden durch die Teilnehmer selbst ausgeführt, vereinzelt werden Inhalte aber auch durch ein Demo-Team absolviert. Am Ende dieser Ausbildung stehen dann eine Theorie- und Praxisprüfung. Der HV Brandenburg hat es geschafft, ein Dozententeam aufzustellen, das teilweise mit Spezialisten (z. B. Athletiktrainern, Physiotherapeuten, etc.) die jeweiligen Inhalte professionell vermittelt. Die gesamte Ausbildung wird mit den neuesten Entwicklungen und Neuerrungen unserer Sportart aktuell gehalten.

Folgende Termine stehen für die Trainer C-Lizenzausbildung fest:

Modul 1	19./20.10.2024	Potsdam
Modul 2	16./17.11.2024	Frankfurt (Oder)
Modul 3	15./16.02.2025	Cottbus
Modul 4	15./16.03.2025	Frankfurt (Oder)
Modul 5	12./13.04.2025	Potsdam
Modul 6	Ende Mai/Anfang Juni	Ort offen
	(Klausur – nur 1 Tag)	
Modul 6	Ende Mai/Anfang Juni	Ort offen
	(Lehrprobe – nur 1 Tag)	

Roy Grüner
(Landestrainer)

GEBURTSTAGE

Allen Sportfreundinnen und Sportfreunden unseres Verbandes, die in den Monaten August bis Oktober Geburtstag hatten, gratuliert das Präsidium sehr herzlich und wünscht ihnen ein neues Lebensjahr mit bester Gesundheit und vielen Erfolgen.

August

Mieksch, Dietmar	Liebenwerda
Melzer, Peter	Werder
Wollgast, Jörg	Schorfheide
Kolloff, Joachim	Lychen
Fitzke, Ralf-Peter	Grünheide

September

Laurentzsch, Pierre	Cottbus
Franke, Harri	Frankfurt (Oder)

Müller, Joachim	Plessa
Hirthe, Karl-Heinz	Eisenhüttenstadt
Flöther, Gerd	Angermünde
Opitz, Lothar	Ortrand
Götzelt, Jürgen	Luckau
Drämel, Jörg	Eberswalde

Oktober

Heidemann, Dirk	Potsdam
Schumacher, Günter	Eberswalde
Neumann, Tom	Eichstädt
Beifuß, Maik	Hennickendorf
Fischer, Dietmar	Falkensee
Büchner, Peter	Forst
Nowak, Michel	Grünheide
Eidner, Uwe	Potsdam
Wisnowski, Andreas	Frankfurt (Oder)
Wollgast, Andrea	Schorfheide



HANDBALL MINISPIELFEST 2025

**HANDBALLSPIELE &
BEWEGUNGSPARKOUR**

VOM 28. JUNI BIS 24. JULI 2025

Handball-Verband Brandenburg e.V.

Impressum

Herausgeber:

Handball-Verband Brandenburg e.V.

Verantwortlich:

Handball-Verband Brandenburg e.V.
Haus des Sports

Olympischer Weg 7
14471 Potsdam

E-Mail: info@hvbrandenburg.de
Telefon: (0331) 238601-24*25*26
Internet: www.HVBrandenburg.de

Ständige Mitarbeiter:

Tom Hamann

Telefon: (0331) 231806-26

E-Mail: hamann@hvbrandenburg.de

Marlies Reusner

Telefon: (0331) 231806-24

E-Mail: reusner@hvbrandenburg.de

Niklas Schwandt

Telefon: (0331) 231806-25

E-Mail: schwandt@hvbrandenburg.de

Zoe Krüger

Telefon: (0331) 231806-25

E-Mail: krueger@hvbrandenburg.de



NEW STANDARD FOR **RESIN-FREE HANDBALL**

Ohne Harz. Ohne Kleber. Mit viel Grip & Kontrolle



d60 PRO Top Wettspielball

d60 PRO Spiel- & Trainingsball